

Jahresbericht 2021

Büro Landrat

Kreistag und Ausschüsse

Der Kreistag kam 2021 insgesamt zu vier Sitzungen zusammen, um u.a. über die Themen Haushalts- und Finanzplan des Landkreises, Investitionsprogramm des Landkreises, Ilmtalklinik, ÖPNV, Jugendkreistag sowie verschiedene Anträge der Fraktionen zu beraten. Die Sitzungen mussten wegen der Corona-Pandemie unter besonderen Hygienerichtlinien in Turnhallen der weiterführenden Schulen abgehalten werden. Daneben tagte aufgrund der Pandemielage einmal der Ferienausschuss. Die Kreistagsitzung am 3. Mai konnte erstmals im Live-Stream auf der Landkreis-Homepage und auf dem Facebook Account des Landkreises von den Bürgerinnen und Bürgern verfolgt werden.

Die weiteren Ausschüsse (Kreisausschuss, Bau- und Vergabeausschuss, Jugendhilfeausschuss, Werkausschuss Abfallwirtschaft, Umweltausschuss, Sozialausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss) tagten an insgesamt 20 Terminen.

Landrat und seine Stellvertreter

Der Landrat und seine drei Stellvertreter nahmen im Jahr 2021 wieder zahlreiche Termine wahr. Aufgrund der Corona-Pandemie handelte es sich dabei zum einem großen Teil um interne Termine, Telefontermine oder Videokonferenzen.

Bürgersprechstunden

Die Bürgersprechstunden des Landrats fanden im vergangenen Jahr wieder regelmäßig statt, allerdings hauptsächlich in Form von Telefonsprechstunden. Landrat Albert Gürtner nahm sich dabei zusammen mit den jeweiligen Fachabteilungen des Landratsamts der Anliegen und Probleme der Bürgerinnen und Bürger an.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Pressestelle des Landratsamts verfasste im Jahr 2021 über 700 Pressemitteilungen. Mit einem Großteil der Meldungen wurden die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien über aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zur Coronalage informiert. In Abstimmung mit den Fachabteilungen und Sachgebieten beantwortete die Pressestelle auch wieder eine Vielzahl von Presseanfragen zu verschiedensten Themen und koordinierte Interviewanfragen.

Der Internetauftritt des Landkreises Pfaffenhofen wurde auch 2021 von einem Redaktionsteam unter Leitung des „Büro Landrat“ regelmäßig gepflegt und weiterentwickelt. Da aktuell nur laufende Pflegearbeiten und kleinere inhaltliche Veränderungen anfallen, wurde die Projektgruppe im Oktober aufgelöst. Das Büro Landrat und das Sachgebiet 14 (EDV) arbeiten aber bei der Betreuung und Weiterentwicklung der Webseite auch zukünftig eng zusammen.

Über die „Bürgerpost“ auf der Homepage des Landkreises wurden im Jahr 2021 von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 200 Anliegen und Probleme der Bürgerinnen und Bürger bearbeitet und beantwortet.

Zudem ist das Büro Landrat auch für den Auftritt des Landkreises auf der Kommunikationsplattform Facebook verantwortlich. Ein eigener Landkreis-Account auf Instagram wurde im August eingerichtet.

Koordinierungsgruppe Corona

Zur fachbereichsübergreifenden Abstimmung von Maßnahmen zur Bewältigung der Coronakrise gibt es auch am Landratsamt Pfaffenhofen eine Koordinierungsgruppe. Der Austausch findet in regelmäßigen Telefonkonferenzen statt. Der Gruppe gehört neben dem Landrat auch das Büro Landrat an.

Bürgertelefon

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger und zur Unterstützung des Gesundheitsamts wurde während der Corona-Pandemie ein Bürgertelefon eingerichtet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büro Landrat und zugeteilte Auszubildende beantworteten dort allgemeine Fragen zur aktuellen Lage im Landkreis und zu den aktuell geltenden Verordnungen und Beschränkungen. Das Bürgertelefon war bis Anfang Juni 2021 aktiv. Es wurden in dieser Zeit rund 6.600 Anrufe entgegengenommen und beantwortet.

Beteiligungsmanagement

Der Landkreis ist an verschiedenen Gesellschaften und Zweckverbänden bzw. anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts beteiligt, um seine verschiedenen Aufgaben erfüllen zu können. Er erledigt dies in privatwirtschaftlichen (z.B. GmbHs, Vereine) und öffentlich-rechtlichen Formen (z.B. Eigenbetrieb, Zweckverbände, Kommunalunternehmen).

Zur Darstellung dieser Beteiligungen wurde auch in diesem Jahr ein Beteiligungsbericht erstellt. Wesentliche Beteiligungen sind z.B. die Ilmtalklink GmbH, der Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen (AWP) oder das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (KUS).

Veröffentlichungen

- Neues Landkreismagazin „Unser Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“ (2 Ausgaben)
- Amtsblatt (60 Ausgaben)
- Jahresbericht des Landkreises Pfaffenhofen 2020
- Hopfakirm Nr. 57 „Libellenvorkommen im Landkreis Pfaffenhofen“
- Naturkalender „Heimat“
- Zahlreiche Flyer und Broschüren (meist in Zusammenarbeit mit anderen Sachgebieten)

Landschaftspflegeverband

Der Landschaftspflegeverband Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm wurde 2021 unter Federführung des Büro Landrat offiziell auf den Weg gebracht. Im Rahmen der Gründungsversammlung am 12. Oktober erfolgte der Satzungsbeschluss sowie die Besetzung des Vorstands.

Landwirtschaftsbeirat

Nach vorbereitenden Arbeiten durch das Büro Landrat hat der neue Landwirtschaftsbeirat des Landkreises Pfaffenhofen im Frühjahr 2021 seine Arbeit aufgenommen. Seither hat sich das Gremium einige Male getroffen, teilweise coronabedingt auch nur online. Dem Landwirtschaftsbeirat gehören insgesamt acht Mitglieder an - eine Landwirtin und sieben Landwirte aus dem gesamten Landkreis Pfaffenhofen.

Ehrenamt

Das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KOBE) ist Anlaufstelle für Fragen rund um das Ehrenamt und unterstützt ehrenamtlich Tätige bei ihrer Arbeit. Im Januar fand im Rahmen der Vereinsschule eine Fortbildung zum Thema „Datenschutz im Hinblick auf Videokonferenzen“, im März eine Onlineveranstaltung zu „Wie gründe ich einen Verein“ statt.

Der Tausch-Kreis Pfaffenhofen zählt als neue Form organisierter Nachbarschaftshilfe bereits gut 100 Mitglieder, die rund 200 Angebote und Gesuche eingestellt haben. Verantwortlich für das Projekt sind das Bündnis für Familie, das KOBE und einige Ehrenamtliche.

Das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ ging 2021 in die sechste Runde. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler für das Thema Ehrenamt zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, sich ein Jahr lang zwei Stunden pro Woche ehrenamtlich in einem Verein oder einer Einrichtung freiwillig einzubringen. Sehr gerne beantragt wird nach wie vor die Bayerische Ehrenamtskarte, die als Zeichen der Anerkennung für die hohe Eigeninitiative und das bürgerschaftliche Engagement verliehen wird. 2021 wurden insgesamt rund 500 Karten ausgegeben. Verschiedenste Vergünstigungen in Form von Nachlässen, Zugaben oder sonstigen Aktionen erhalten Karteninhaber bei mittlerweile 113 Akzeptanzstellen im Landkreis.

Ehrungen

- Bundesverdienstkreuz am Bande (2 Personen ausgezeichnet)
- Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten (2 Personen ausgezeichnet)
- Ehrung für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung (94 Personen ausgezeichnet)
- Auszeichnung für die Rettung von Personen aus Lebensgefahr (2 Personen ausgezeichnet)
- Grüner Engel (1 Person ausgezeichnet)
- Ehrung für langjährige Dienstzeit beim BRK (42 Personen ausgezeichnet)
- Ehrung für langjährige Dienstzeit beim THW (1 Person ausgezeichnet)
- Langjähriges nicht aktives Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr (2 Personen ausgezeichnet)
- Langjähriges Ehrenamt in sonstigen Verbänden, Vereinen und Organisationen (20 Personen ausgezeichnet)
- Sportlerehrung (121 Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen in den Jahren 2019 und 2020 ausgezeichnet)

Bildungsregion

Im März 2021 lief das Förderprogramm „Bildung integriert Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm – BiLaP“, in dessen Rahmen die Etablierung des Bildungsbüros gefördert wurde, nach einer Laufzeit von 5 Jahren aus. Das Bildungsbüro wurde in die Regelstrukturen des Büro Landrat überführt.

Bereits im Januar 2021 erhielt der Landkreis Pfaffenhofen bei einem Termin im Bayerischen Kultusministerium von Kultusminister Piazzolo das Qualitätssiegel „Digitale Bildungsregion“, eine Weiterentwicklung des Siegels „Bildungsregion in Bayern“, welches der Landkreis seit 2016 trägt. Die Bewerbungsmappe wurde auf der Landkreis-Homepage veröffentlicht.

Das Projekt „Online-Vorträge für Eltern zum Thema Medienkompetenz“, das im Rahmen der Bewerbung um das Siegel entstand, wurde 2021 fortgesetzt. In Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt Pfaffenhofen und der Stabsstelle „Präventiver Kinder und Jugendschutz“ fanden insgesamt 49 Online-Vorträge (23 im Frühjahr 2021 und 26 im Herbst 2021) statt, in denen Eltern bzw. Familien Einblick in die Probleme und Gefahren digitaler Medienwelten erhielten. Insgesamt nahmen rund 1.200 Personen aus dem Landkreis Pfaffenhofen an den Vorträgen teil. Themen waren unter anderem „Sicherheitseinstellungen beim Smartphone“, „WhatsApp“, „(Cyber)Mobbing“, „Hate Speech“ oder „Fake News“.

Es wurden 2021 vier Infobriefe „Neues aus der Bildungsregion“ herausgegeben. Neben Informationen zu aktuellen Projekten, Bildungsangeboten und Wettbewerben für Bildungseinrichtungen wurden in der Rubrik „Die Bildungsregion in Zahlen“ unter anderem die Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit und die Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt im Berichtsjahr 2020/2021 für den Landkreis Pfaffenhofen dargestellt. Zusätzlich fertigte das Bildungsbüro Analysen und Datenberichte für interne und externe Stellen an. Einzelne Schulen im Landkreis wurden bei der Durchführung von Projekten unterstützt.

Bündnis für Familie

Das Bündnis für Familie ist seit April 2021 im Büro Landrat angesiedelt. Auf der Vollversammlung am 26. Juli 2021 konnten zwei neue Bündnispartner begrüßt werden. Der „Arbeitskreis Inklusion Pfaffenhofen“ war bereits seit 2019 Mitglied im Bündnis und konnte auf der Vollversammlung offiziell die Urkunde entgegennehmen. Das zweite neue Mitglied, die Volkshochschule Pfaffenhofen, war bereits durch die gemeinsame Organisation des „Malkurses für neurologisch erkrankte Menschen“ seit längerer Zeit Kooperationspartner des Bündnisses und erhielt bei der Vollversammlung die Mitgliedschaftsurkunde. Damit erhöht sich die Zahl der Bündnispartner auf insgesamt 67.

➤ AG Kinder-, Ganztagsbetreuung und Bildung

Die Arbeitsgruppe traf sich unter der Leitung von Elke Dürr im Jahr 2021 zweimal. Es wurde die Unterstützung der Etablierung betrieblicher Ferienbetreuungsangebote im Landkreis diskutiert. Außerdem war ein Vertreter der Familienkasse Bayern Süd zu Gast, welcher der Arbeitsgruppe deren Angebote für Familien vorstellte. Die Mitglieder einigten sich außerdem darauf, dass die „Messe für soziale Berufe“, die im Februar 2020 zum ersten stattfand, ein regelmäßiges Projekt der Arbeitsgruppe werden solle und begann mit ersten Planungen für die Messe im Frühjahr 2023.

➤ **AG Beruf und Familie**

Die Arbeitsgruppe „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ traf sich einmal im Jahr 2021. Unter der Leitung von Pia Klapos fand eine gemeinsame Sitzung der Arbeitsgruppe in Präsenz statt, um die zukünftige Ausrichtung zu besprechen und Projektideen zu sammeln. Es wurden in diesem Rahmen Themenschwerpunkte (Ferienbetreuung, Wohnraum für Familien) für die zukünftige Arbeit der Gruppe ausgewählt. Zu Gast waren in dieser Sitzung ein Vertreter der Familienkasse Bayern Süd und Karin Hoisl-Schmidt vom Freiraum-Institut, die jeweils ihre Angebote zur finanziellen Unterstützung von Familien bzw. zur Resilienz-Förderung vorstellten.

➤ **AG Inklusion, Pflege, Behinderung**

Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Helga Inderwies traf sich im Jahr 2021 zu drei Terminen. Die Arbeitsgruppenmitglieder verfassten eine gemeinsame Stellungnahme zur Unterstützung der Einrichtung eines Pflegestützpunktes im Landkreis Pfaffenhofen.

Ein weiteres Projekt der Arbeitsgruppe war eine Umfrage unter den Sportvereinen im Landkreis zu deren Angeboten für Menschen mit Behinderung. Ziel war es, das inklusive Freizeitangebot transparenter zu machen und somit den Zugang von Menschen mit Behinderung zu diesen Angeboten zu erleichtern. Eine Übersicht dieser Angebote wurde auf der Landkreis-Homepage im Bereich „Leben“ unter „Inklusion“ veröffentlicht.

Der von der Arbeitsgruppe ins Leben gerufene Malkurs „Als anders wurde...Malen für neurologisch erkrankte Menschen“ konnte im Herbst 2021 wieder mit sieben Teilnehmern stattfinden. Die Durchführung des Kurses wurde wie schon im Herbst 2020 erneut gefördert durch Leader e.V. (LAG Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.).

Christian Degen